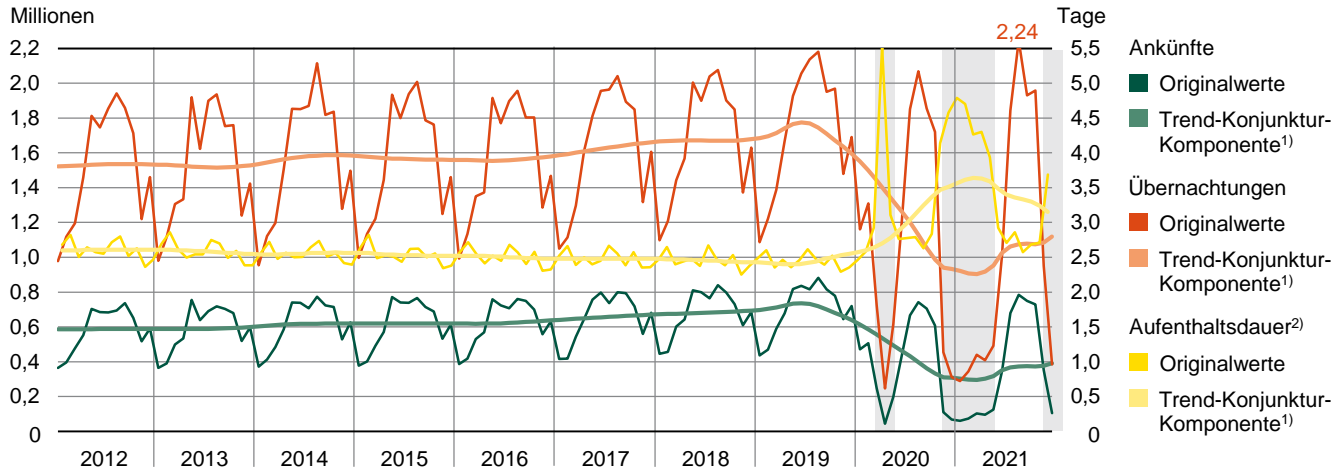


Im Blickpunkt – Jahresbilanz 2021 zum Tourismus in Sachsen

Datenquelle: Amtliche Tourismusstatistik, deren Berichtskreis (ab 2012) Beherbergungsstätten mit mindestens 10 Gästebetten sowie Campingplätze mit mindestens 10 Stellplätzen umfasst.

Abb. 1 Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungseinrichtungen von Januar 2012 bis Dezember 2021



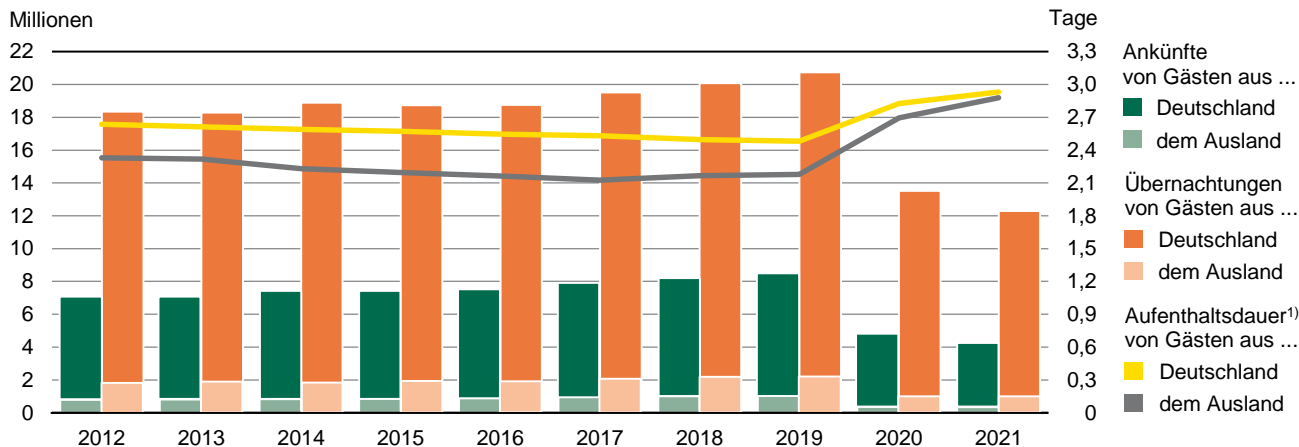
1) Gemäß Berliner Verfahren, Version 4.1 (BV4.1) mit Extremwert- und Saisonbereinigung.

2) Rechnerischer Wert: Übernachtungen / Ankünfte.

Gräue Bereiche: Phasen (teil-)lockdownbedingter Beherbergungsverbote für privatreisende Gäste (Mitte März 2020 bis Mitte Mai 2020, November 2020 bis Mai 2021 sowie ab November 2021) und weiterer Betriebseinschränkungen (z. B. "3G-Regel" ab Jahresende 2021).

- nahezu kontinuierlicher Aufwärtstrend bei Ankünften und Übernachtungen in Sachsen von 2012 bis 2019 bei zugleich allmählich abnehmender Aufenthaltsdauer
- 2020: historischer Tiefstand im April mit rund 45 000 Ankünften und weniger als 250 000 Übernachtungen, bedingt durch staatliche Beherbergungsverbote und Reiseeinschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie („1. Lockdown“); zum Jahresende erneut massive Einbrüche („2. Lockdown“)
- vergleichbar gemischtes Bild im Jahresverlauf 2021: Minimum mit 60 000 Ankünften und nahezu 290 000 Übernachtungen im Januar; Rekordstand von gut 2,2 Millionen Übernachtungen im August, 8,5 Prozent über Vorjahresniveau und 3,0 Prozent mehr als im August 2019; zum Jahresende wiederum deutliche Rückgänge bis auf ca. 100 000 Ankünfte und reichlich 380 000 Übernachtungen im Dezember („3. [Teil-]Lockdown“; u. a. 3G-Regel)

Abb. 2 Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungseinrichtungen 2012 bis 2021 nach Herkunftsregion

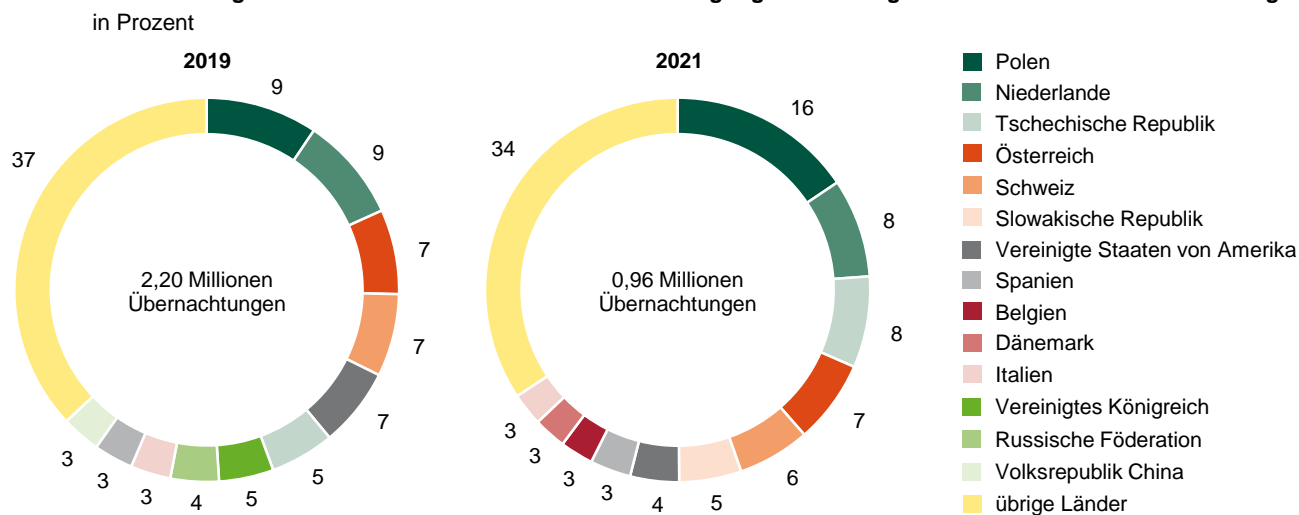


1) Rechnerischer Wert: Übernachtungen / Ankünfte.

- 2021 insgesamt 4,2 Millionen Ankünfte und 12,3 Millionen Übernachtungen in Sachsen, so wenig wie seit 1996 nicht mehr; darunter jeweils knapp 8 Prozent (Bundesebene: 10 Prozent) von Gästen aus dem Ausland
- gegenüber 2020 ca. ein Zehntel weniger Ankünfte (-12 Prozent; Bundesebene: -1,3 Prozent) bzw. Übernachtungen (-9 Prozent; Bundesebene: +2,7 Prozent); im Vergleich zum Rekordjahr 2019 Halbierung der Ankünfte und fast 41 Prozent weniger Übernachtungen mit überdurchschnittlichem Rückgang bei den Auslandsgästen
- Aufenthaltsdauer von inländischen wie ausländischen Gästen 2021 im Mittel bei 2,9 Tagen (Bundesebene Inland: 3,3 Tage, Ausland: 2,7 Tage), so hoch wie letztmals 1997

Noch: Im Blickpunkt – Jahresbilanz 2021 zum Tourismus in Sachsen

Abb. 3 Übernachtungen der Gäste aus dem Ausland in Beherbergungseinrichtungen 2019 und 2021 nach den wichtigsten Herkunftsländern

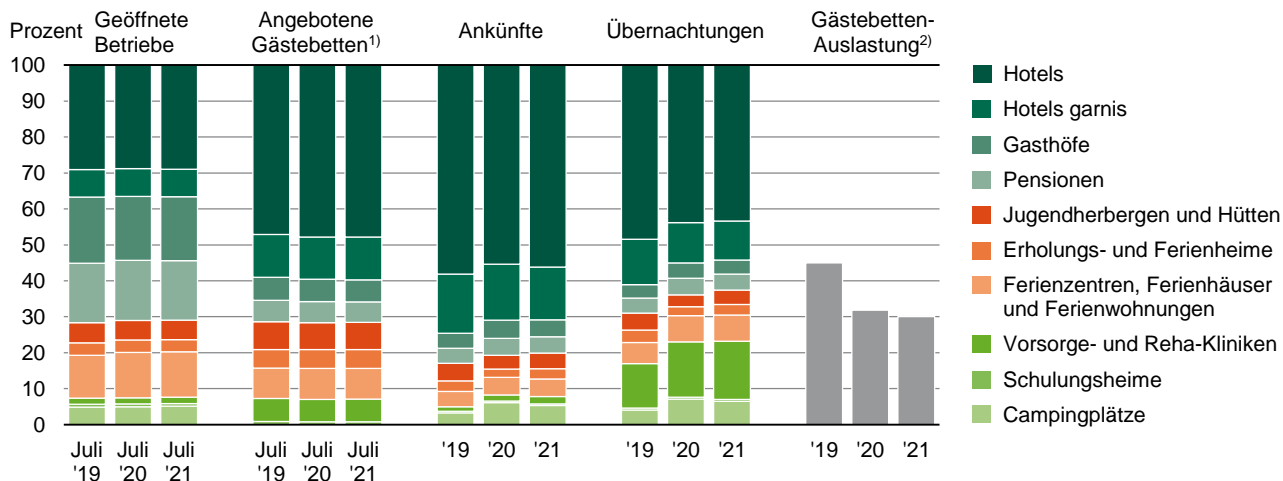


➤ auch 2021 größte Zahl an ausländischen Übernachtungsgästen in Sachsen aus dem Nachbarland Polen (150 000 Übernachtungen; -28 Prozent gegenüber 2019), gefolgt von Besuchern aus den Niederlanden (80 000 Übernachtungen; -59 Prozent gegenüber 2019); zum Vergleich Auslandsübernachtungen insgesamt: -56 Prozent gegenüber 2019 (Bundesebene: -66 Prozent)

➤ Gäste aus Polen, den Niederlanden, Tschechien, Österreich, der Schweiz und der Slowakei zusammen 2021 für jede zweite Übernachtung aus dem Ausland verantwortlich; zudem gerundet jeder 25. (Bundesebene: 17.) Übernachtungsgast aus den Vereinigten Staaten von Amerika

➤ stärkste Rückgänge der Gästeübernachtungen im Vergleich zum Vorpandemiejahr 2019 aus Australien sowie China und Hongkong um je rund 95 Prozent; größtes Übernachtungsplus bei Gästen aus der Slowakei um 68 Prozent

Abb. 4 Geöffnete Betriebe, angebotene Gästebetten, Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungseinrichtungen nach Betriebsarten und durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten 2019 bis 2021



➤ wichtigste Betriebsart Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen): 2021 mit knapp drei Viertel aller geöffneten Betriebe (Ende Juli; Bundesebene: 61 Prozent), vier Fünftel aller Ankünfte (Bundesebene: 74 Prozent) und fast zwei Drittel aller Übernachtungen (Bundesebene: 54 Prozent); überdurchschnittliche Rückgänge im Vor- und Vorvorjahresvergleich

➤ durchschnittliche Auslastung der Gästebetten in der Hotellerie 2021 mit nahezu 28 Prozent etwas geringer als in den sächsischen Beherbergungseinrichtungen insgesamt (30 Prozent) und erheblich unter dem Vorkrisenwert von 2019 (45 Prozent)

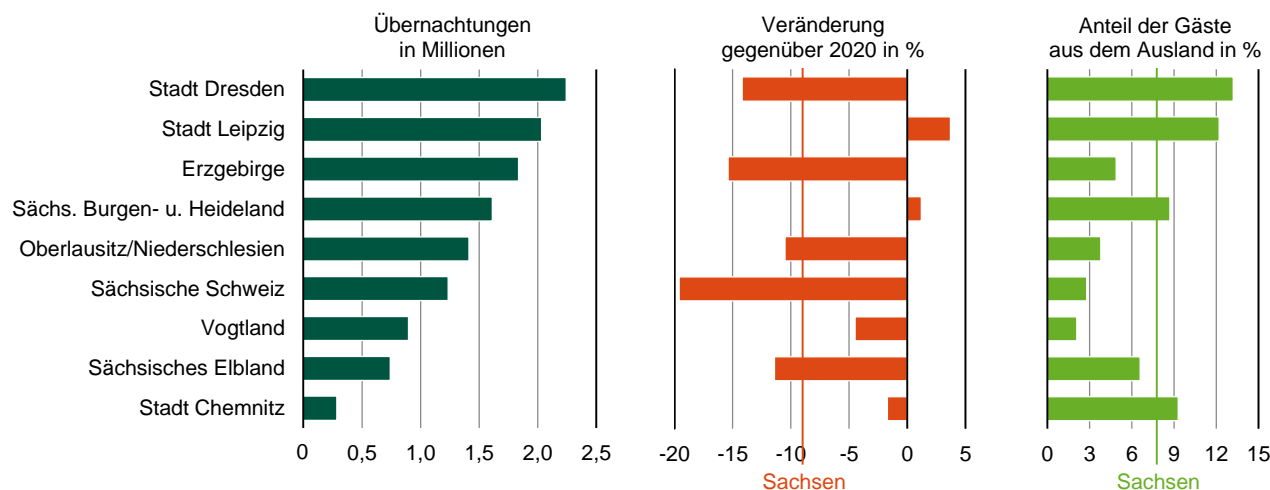
➤ Campingplätze 2021: Ende Juli – wie in den Vorjahren – 102 geöffnet; 225 000 Ankünfte und annähernd 800 000 Übernachtungen, jeweils rund ein Fünftel (-24 bzw. -18 Prozent) weniger als 2020; verglichen mit 2019 lediglich 6 Prozent weniger Übernachtungen; überdurchschnittliche Gästeaufenthaltsdauer von 3,5 Tagen (Bundesebene: 3,6 Tage)

1) In Beherbergungsstätten (ohne Campingplätze).

2) Rechnerischer Wert: (Übernachtungen / angebotene Bettentage) x 100.

Noch: Im Blickpunkt – Jahresbilanz 2021 zum Tourismus in Sachsen

Abb. 5 Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungseinrichtungen 2021 nach Reisegebieten



- Hälfte aller 12,3 Millionen Übernachtungen in Sachsen 2021 in den Städten Dresden (18 Prozent) und Leipzig (17 Prozent) sowie im Erzgebirge (15 Prozent); jede 10. in der Sächsischen Schweiz und noch gut jede 50. in der Stadt Chemnitz (2,3 Prozent)
- binnen Jahresfrist verbreitet Rückgänge von bis zu einem Fünftel in der Sächsischen Schweiz, moderate Zuwächse im Sächsischen Burgen- und Heide-land sowie in der Stadt Leipzig; gegenüber dem Vorkrisenjahr 2019 durchweg geringere Übernachtungszahlen um mindestens ein Viertel
- Anteil der ausländischen an allen Übernachtungsgästen 2021 von gut 13 Prozent in der Stadt Dresden bis etwas mehr als 2 Prozent im Vogtland; hier mit Abstand größte durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Höhe von 4,7 Tagen (Grund: Konzentration von Vorsorge- und Reha-Kliniken; Sachsen insgesamt: 2,9 Tage)

Tab. 1 Geöffnete Beherbergungseinrichtungen, angebotene Gästebetten und deren durchschnittliche Auslastung, Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer sowie Fremdenverkehrsintensität 2021 nach Reisegebieten

Reisegebiet	Geöffnete Beherbergungsstätten/ Campingplätze (Ende Juli)	Veränderung gegenüber 2020 in %	Angebotene Gästebetten in Beherbergungsstätten (Ende Juli)	Veränderung gegenüber 2020 in %	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten in % ¹⁾	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung in % gegenüber		Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung in % gegenüber		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ²⁾	Fremdenverkehrsintensität ³⁾
							2020	2019		2020	2019		
Oberlausitz/Niederschlesien	361	-2,7	14 636	-0,9	26,6	465 152	-13,2	-39,6	1 413 409	-10,5	-29,8	3,0	2 586
Sächsische Schweiz	229	-3,0	10 235	-3,0	40,3	314 614	-25,9	-41,6	1 234 794	-19,6	-30,7	3,9	9 738
Sächsisches Elbland	171	-1,2	8 306	-0,2	25,2	215 814	-15,7	-52,8	742 019	-11,4	-45,0	3,4	2 269
Erzgebirge	435	-4,8	20 466	-3,6	29,6	526 300	-18,5	-52,3	1 837 114	-15,4	-42,5	3,5	2 547
Sächs. Burgen- und Heide-land	276	-2,8	14 241	-1,2	33,5	430 074	-0,2	-42,0	1 611 846	1,2	-24,4	3,7	2 307
Vogtland	152	-2,6	7 855	2,7	36,1	190 473	-7,7	-46,8	897 710	-4,5	-37,8	4,7	3 906
Stadt Dresden	173	-3,9	23 741	-0,5	29,4	994 721	-15,9	-57,1	2 242 719	-14,2	-52,4	2,3	4 045
Stadt Leipzig	135	-4,9	22 088	4,6	27,4	948 014	-3,7	-50,9	2 032 368	3,7	-43,6	2,1	3 405
Stadt Chemnitz	41	2,5	3 321	4,3	24,9	116 474	-13,3	-56,8	284 840	-1,7	-45,4	2,4	1 172
Sachsen insgesamt	1 973	-3,2	124 889	-0,2	30,0	4 201 636	-12,5	-50,5	12 296 819	-9,0	-40,7	2,9	3 040

1) Rechnerischer Wert: (Übernachtungen / angebotene Bettentage) x 100.

2) Rechnerischer Wert: (Übernachtungen / Ankünfte).

3) Übernachtungen (einschl. Camping) je 1 000 Einwohner; Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011 am 31. Juli.